

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von David Friedrich Ventur an August Hermann Francke.

Ventur, David Friedrich

Schweidnitz, 23.03.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59369)

23 III. 1723

47

A 177

Hoch Ehrwürdiger Herr
und hochgelahrter,
Sehr geehrter Herr Professor,

Daß ich die Fortsetzung des Nachsins-
ten von dem Insulten bey Einführung der
Gegens in Ost-Indien beziehe, und mit freund-
licher Handlung sage, wie der Herr Gott das Licht
des g. Evangelii durch Sie und noch fernere predigen,
und ausbreiten laßt, ist auf meine Befehl, Sie
müßte etwa zum Freyden Gottes veranstalten
zu helfen, damit eine Vrgestener vor freyem An-
gand überfordert werden; Alle malda des Hoch-
würdig. daß ich bey einem Herrn von Disziplin
in Dingden, daß, was ich Herr des Hochwürdig.
Johann. Rönne, rorndu, und zwar ist solches
ich sehr, was vornehm, Herr Bar. von Disziplin
so Disziplin in Dingden, was, in in Berlin
genauert altes, was, was, was, was, was, was
Herr von Disziplin und geliebten, was, was
die jüngste in Pedagogie zu Halle nicht ist.

[illegible]

in Effen, und ich zweifelte nicht, daß solches auf
angefehen werden, daß ich nun mit diesen
Abhandlungen, oder einigen Zeit und Gelegenheit; alle
Jahre ich so wenig etwas abgeben zu sehn wird.
Vollig machen wollen, und übergeben so sehn mit
Hr. Gottwirth und dem der alle zu versichern,
und, und. wundert. Der Herr unser Gott
seig yalobet vor der Welt unter denen, die
den, welcher der Herr so herzlich geschehen,
Vorsatzliche wollen ich auf mich setzen zu
seiner Ehre, Friede, und einigen Loba erhalten,
und für mich so sehr viele zu werden, die
mit dem und hat sich zu befürchten, seig, und
seiner lieben Person wollen, in der Nacht der
seig. Danks. Amen. Danks. Danks. Hr.
Gottwirth. unbekannter Weise, wenigstens allen,
Abt. Danks zu der sehr Verzeihung, und
Litta in Herrn andächtig. Danks. Danks
zu seig
Hr. Gottwirth

P. S. Die Adresse an meine
Person wäre zu machen.

Dem Wohlgebohrnen Herrn, Herrn
Friedrich Ernst von Bönckfeld
und Salomonen, Herrn und
Wittensdorf, der die den
fürstenthümer Provinz u.
seiner Landesherrn

über die
Landes
Provinz.

Proseidnik, den 23^{ten}
März 1723.

Die den gebohrnen
Herrn und Herrn

David Friedrich
Herrn, Danks
die die den Landesherrn
von Bönckfeld.